

Pressemitteilung

Starnberg, 26.09.2019

„Sie können alle sehr stolz auf sich sein!“

16 Schüler der Krankenpflegeschule Starnberger Kliniken feierten ihren erfolgreichen Abschluss – Start ins Berufsleben an den Kliniken Starnberg und Seefeld

Starnberg – „Herzlichen Glückwunsch zu Ihren äußerst erfreulichen Abschlussergebnissen“, so Ferdinand Adelhardt, Leiter der Krankenpflegeschule Starnberger Kliniken. „Sie haben sich über drei Jahre auf diesen Tag vorbereitet und Sie können alle sehr stolz auf sich sein.“ 16 frischgebackene Gesundheits- und Krankenpfleger waren kürzlich zu den finalen mündlichen Prüfungen angetreten und erhielten im Anschluss allesamt ihre Zeugnisse. Marie-Therese Schnürer zudem den Staatspreis für ihre herausragenden Leistungen an der Berufsschule – sie schloss mit einem Schnitt von 1,1 ab. „Wir können es selbst kaum glauben, dass wir uns jetzt examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger nennen dürfen“, sagte Schnürer stellvertretend für den Abschlussjahrgang. „Großen Dank an alle für die Unterstützung!“ Wie bereits im Vorjahr haben sich auch heuer wieder einige der Absolventen dafür entschieden, an den Starnberger Kliniken in ihr Berufsleben zu starten. Fünf werden am Klinikum Starnberg anfangen und einer am Klinikum Seefeld. Auch Starnbergs Klinik-Chef Heiner Kelbel gratulierte allen Prüflingen und wünschte ihnen in seiner Ansprache beim Empfang in der Residence: „Gehen Sie mit offenen Augen durch das Leben und lassen Sie sich nicht verbiegen.“

Pflegedienstleiter Stefan Landgraf erinnerte in seiner Rede an den einstigen Stellenwert der Pflege innerhalb der Familie und wie er sich im Laufe der Geschichte verändert hat bis hin zur derzeitigen Situation: zu wenig Pflegekräfte für zu viele Pflegebedürftige. „Trotz der aktuell nicht idealen Lage, in der sich die Pflege in Deutschland

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



befindet, gibt es Hoffnung, da in der Politik mittlerweile ein Umdenken stattfindet“, so Landgraf. Pflege gewinne wieder an Bedeutung, werde unterstützt und gefördert und rücke durch die anhaltende mediale Berichterstattung wieder in den Fokus. „Der Beruf gewinnt wieder an Wertschätzung und Anerkennung - wenn auch langsam“, sagte Landgraf und lobte die Absolventen unter anderem für ihren Einsatz in den beiden Projektwochen „Schüler leiten eine Station“, die erstmals Ende August/Anfang September am Klinikum Starnberg stattgefunden hatten. „Hier wurde deutlich, dass Sie nicht nur über die Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen, die zur professionellen Pflege notwendig sind, sondern, dass Sie viele tolle Ideen haben, wie man trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen die Versorgung der Pflegebedürftigen weiter verbessern kann.“

Informationen zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Krankenpflegeschule gibt es unter www.kps-starnberger-kliniken.de.

Ihren Abschluss heuer machten: Corinna Ehardsberger, Lukas Fähring, Tobias Göbl, Thekla Guter, Theresa Harrer, Dzenad Hodzic, Valerie Kirsch, Maryia Klachko, Selina Lederle, Stefanie Pollak, Anna Ramerth, Matthias Rupp, Ida Rynarzewska, Marie-Therese Schnürer, Danijela Sicaja und Hannah Vogelei.





BU: Mit Sonnenblumen gratulierten Starnbergs Klinik-Chef Heiner Kelbel (h.5.v.r.), Pflegedienstleiter Stefan Landgraf (r.) und Schulleiter Ferdinand Adelhardt (l.) den frischgebackenen Gesundheits- und Krankenpflegern.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie.